



öffentliche Sitzungsvorlage

Werkausschuss für den Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb am 14.05.2025

Amt: 87 Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungsbetrieb
Verantwortlich: Michaela Waldmann, Geschäftsführerin Eigenbetrieb KMV
Vorlagennummer: 2025/87/504

TOP 1

Allgäuer Festwoche 2025 - Sachstand; Bericht

Sachverhalt:

Geschäftsführerin Michaela Waldmann stellt den Stand der Planungen für die Allgäuer Festwoche 2025 vor.

Besondere Veränderungen ergeben sich mit der Neuvergabe der Gastronomien „Zum Parkwirt“, „Bauer Stube“ und „Zum Senn“. Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre im Bereich der Imbisse werden mit einigen Anpassungen in die neue Planung eingearbeitet.

Das Veranstaltungsgelände umfasst den bisherigen Umgriff; es gibt weiterhin sechs Tore mit Kassenhäuschen und Einlasspersonal. Der Online-Ticketverkauf wird – wie erstmals im Vorjahr – über dein-ticket.de technisch umgesetzt; ein Serviceportal für die Aussteller wird ebenfalls bereitgestellt.

Die Stadtparkbühne wird geringfügig verändert, um einerseits den gefragten Schatten der mächtigen Bäume an heißen Tagen zu nutzen und andererseits die Bühne näher für die Tag- und Abendprogramme zum Publikum zu bringen. Neben dem abendlichen Open-Air-Konzert der ausgewählten Bands – es gibt 68 Bewerbungen; die Jurysitzung findet am 14. Mai statt - gibt es auch im Tagesprogramm Höhepunkte.

Zum Festwochenauftritt am 9. August feiert allgäuTV das 25-jährige Bestehen auf der Stadtparkbühne. Um 16.00 Uhr lädt der Oberbürgermeister zum traditionellen Patenweinausschank mit einer Delegation aus Bad Dürkheim ein. Am 10. August gibt es Programm zu „80 Jahre Allgäuer Zeitung“.

Das Festspielhaus Neuschwanstein präsentiert sich am 11. August mit dem „Musical Monday“ und Auszügen aus der aktuellen Spielzeit des Hauses. Am 15. August (Feiertag Maria Himmelfahrt) zeigt der Allgäu-Schwäbische Musikbund mit verschiedenen Orchestern die musikalische Bandbreite der konzertanten Blasmusik; im Abendprogramm spielt das Polizeiorchester Bayern. Am 16. August betritt mit Radio Fantasy aus Augsburg erstmals mit Partnern die Bühne und sorgt für vielfältige Unterhaltung.

Insgesamt über 260 Aussteller finden in zwölf Messehallen und dem Freigelände Platz. Bewährte, jahrzehntelange Partner sind auf vertrauten Flächen zu finden, während auch neue Unternehmen und Dienstleister am Start sind.

Die Thementage sind:

- 10. August – Familientag
- 11. August – Seniorentag

12. August – Nachhaltigkeitstag
14. August – Arbeitgeber der Region

Besonderheiten finden sich in Halle 11 mit Bioland und in Halle 12 mit der Präsenz von „Smartes Kempten“. Im Westgelände liegt ein Schwerpunkt im dritten Jahr bei der beliebten Kinderbaustelle, die von einem Zelt für junge Mütter zum Stillen und Wickeln flankiert wird. Auch der Kempodium e. V. ist mit einem Bastel- und Spieleangebot für die jungen Festwochenbesucher vertreten. Kostenloses Trinkwasser am Servicestand des KKV rundet diesen Bereich ab.

Das Mobilitätsangebot mit Nachtbussen und Shuttleverkehren wird wie im vergangenen Jahr angeboten. Die Taktung zur Anbindung an die Schiene/Hauptbahnhof wurde optimiert; es gilt der mona-Tarif für die Fahrgäste.

Höhepunkte der diesjährigen Allgäuer Festwoche sind

- das Oldtimertreffen für Traktoren am 10. August,
- der Schützenumzug anlässlich des 100-jährigen Bestehen des Schützengau Allgäu am 17. August und
- das Lichterfest auf dem Hildegardplatz am 17. August als krönender Abschluss.

Ein Augenmerk liegt weiterhin auf der Verwendung regionaler Lebensmittel durch die Gastronomen und Imbisse. Wert legt Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb auf die Umsetzung des Mehrwegkonzeptes und die Trennung von Wertstoffen und Abfall. Alle Aussteller und Gastropartner werden mit Nachdruck darauf hingewiesen.

Die Konzertreihe „Kultur im Residenzhof“ findet künftig voraussichtlich zweijährig statt. In diesem Jahr veranstaltet Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb daher im vertrauten Zeitraum die „Kornhaus Kultur“-Reihe. Dabei werden erfolgreiche Konzertformate im Kornhaus stattfinden; der Fokus liegt auf Künstlern aus der Region. Den Auftakt macht in alter Tradition am 1. August der Musikverein St. Mang mit der Gastkapelle aus Bobingen; zum Abschluss geben sich am 7. August die Mundartpoeten beim 25. Allgäuer Mundart-Forum ein Stelldichein.